

Grüne: Hände weg vom Kurpark

Stadtparlament soll entscheiden

Die Grünen kündigen massiven Widerstand gegen weitere Tennisplätze im Kurpark an. Für die nächste Stadtverordnetenversammlung haben sie beantragt, sich gegen eine Erweiterung des Geländes auszusprechen.

Bad Camberg. Die Bad Camberger Grünen wünschen eine städteplanerische Entscheidung zum Kurpark und haben sich entschieden gegen Pläne des Tennisclubs ausgesprochen, die dort gelegene Tennisanlage zu erweitern. Für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, 10. November, haben sie beantragt, den Kurpark in seiner jetzigen Form zu erhalten und neue Tennisplätze und andere bauliche Anlagen dort nicht zu realisieren. „Die Stadtverordneten müssen, unabhängig von der Genehmigung durch das Kreisbauamt, endlich Farbe bekennen, wie ihre Einstellung zum Kurpark ist“, so Fraktionsvorsitzender Dieter Oelke.

Ziel seiner Fraktion sei es, den Kurpark zu erweitern und nicht zu verkleinern. Die Stelle, an der der Tennisclub die beiden neuen Spielfelder bauen möchte, sei insbeson-

dere für die Patienten der Hohenfeld-Kliniken ein attraktiver Regenerationsort. „Die durch die neuen Spielfelder erforderliche Fällung von etwa 30 zum Teil hohen und den Kurpark prägenden Bäumen wäre ein unverzeihlicher Frevel“, sagt Oelke. Außerdem würden Verkehr und Lärm im Kurgebiet durch die neuen Spielfelder steigen. Ohnehin, so meinen die Grünen, gehörten die Tennisplätze nicht in einem so sensiblen Bereich wie in einem Kurpark. Der Tennisclub sollte seine Tennisplätze in den Pflanzwiesen oder im Gewerbegebiet planen, wo noch genügend Fläche zur Verfügung stehe.

Grüne erwarten Protest gegen solche Pläne

Bündnis90Die Grünen erinnern daran, dass 1983 ein Investor im Kurpark im Bereich des Gesundheitszentrums ein Hotel bauen wollte. „Massiver Protest der Bevölkerung mit einer von den Grünen unterstützten Unterschriftensammlung von 2000 Personen hatten diese Projekt letztlich verhindert. Ganz sicherlich werden bei dem Versuch, neue Tennisplätze im Kurpark zu bauen, ähnlich Protestaktionen zu erwarten sein“, sagt Oelke. pp



Eine Erweiterung der Tennisanlage auf Kosten des Kurparks kommt für die Bad Camberger Grünen nicht in Frage.

Foto: Kreckel